

# **Heizkosten sparen** *und trotzdem* **schimmelfrei bleiben**



Die Erfahrung zeigt uns immer wieder:

## **Wer in der kalten Jahreszeit zu wenig heizt und lüftet, hat ganz schnell ein Schimmelproblem.**

Dem ist leicht vorzubeugen – auch in Zeiten, in denen Energie gespart werden muss.

Hier ein paar Tipps vom Fachmann:

## **Die Temperatur in Wohnräumen sollte bei etwa 20 °C liegen.**

Heizen Sie gleichmäßig und mit allen Heizkörpern!

Wände sollten **ausreichend warm** sein und keine Kälte abstrahlen. Die Heizung nachts nicht ganz ausschalten, nur runterregeln. Wenn eine automatische Nachtabsenkung eingestellt ist, muss nichts getan werden.

Heizkörper sollten **nicht zugestellt** sein. Vorhänge, Verblendungen oder Möbel vor dem Heizkörper vermindert die Wärmeabstrahlung unnötig.

Schlafzimmer können kühler bleiben, hier reichen etwa 16 °C. Regulieren Sie dies mit der Heizung und prüfen es ggf. mit einem **digitalen Thermohygrometer**. Zu kühleren Räumen sollten die Türen geschlossen gehalten werden, damit warme, feuchte Luft nicht an den kühleren Wänden kondensiert und zur Schimmelbildung führt (vor Allem hinter großen Schränken!). Wenn nachts das Fenster gekippt bleiben soll, den Heizkörper abdrehen!

## **Die Luftfeuchtigkeit in Räumen sollte nicht über 60 % liegen.**

Dies kann mit Hilfe eines digitalen Thermohygrometers (erhältlich im Handel) stetig kontrolliert werden! Bei über 60 % Luftfeuchtigkeit fühlt sich Schimmel pudelwohl und breitet sich **rasend schnell** aus.

## **Durch richtiges Lüften und Heizen senken Sie die Feuchtigkeit in den Räumen.**

Wenn möglich, trocknen Sie **keine Wäsche** in Ihren Wohnräumen!

Koch- und Dushdämpfe, Pflanzen oder Aquarien können auch Ursache für zu hohe Luftfeuchtigkeit sein!

In der kalten Jahreszeit sorgen Sie bitte für einen **kompletten Luftaustausch** in Ihrer Wohnung / Ihrem Haus! Dazu müssen Sie, je nach Luftzug,

**2 - 4 mal täglich**

**3 - 10 Minuten stoßlüften,**

das heißt: alle Fenster aufmachen!

Hauptsächlich nach dem Kochen oder Duschen!

Zum Lüften Fenster ganz öffnen! **Gekippt ist nicht gelüftet!**

Bei einem Temperaturunterschied zwischen Wänden und Raumtemperatur von mehr als 5 °C kann sich bei hoher Luftfeuchtigkeit schnell Schimmel bilden (prüfen Sie dies mit einem Thermometer)! Besonders kalt sind Wände hinter Schränken oder Sofas an Außenwänden!

Lassen Sie daher einen „**Luftschlitz**“ von **circa 10 cm** zwischen Wänden und Möbelstücken!

## **Was tun, wenn Schimmel entdeckt wird:**

- Sofort handeln, um schnelle Ausbreitung zu vermeiden!
- Wenden Sie sich an Ihre Hausverwaltung
- oder den Wohnungseigentümer

**Fehlverhalten kann zu unnötig hohen Heizkosten führen und es besteht ein erhöhtes Risiko für Ihre Gesundheit!**

***Zu hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden –  
regelmäßig lüften – gleichmäßig heizen!!***

